

Erfahrungsbericht ACC

Beitrag von „Protty“ vom 16. Februar 2008 um 12:01

Hallo zusammen

Ich bin vom ACC restlos begeistert. Beruflich bedingt fahre ich jede Woche nach Österreich. Dabei fahre ich nur noch mit eingeschaltetem ACC. Die Regelung war am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig aber nach ein paar Kilometern hat man das schnell drin. Der Dicke hält den Abstand wunderbar ein und bremst auch wenns sein muß bis auf Stillstand ab. Bei einem vorausfahrenden Fahrzeug erkennt er nach ca 1-2 Sek. wann dieses die Fahrspur gewechselt hat und beschleunigt dann, je nach eingestellter Geschwindigkeit, durchaus auch mal mit "voller Pulle". Aufpassen muß man, wenn man sich auf der Autobahn auf der rechten Spur einem langsameren Fahrzeug nähert (LKW). Dann beginnt das ACC doch recht frühzeitig (Auch auf Stufe 1) zu bremsen. Also muß man relativ früh die Fahrspur wechseln um die gewünschte Geschwindigkeit konstant zu halten. Wenn man während der Fahrt die Geschwindigkeit am ACC verringert (z. Bsp. wegen eines Tempolimites) dann verzögert er sogar die Geschwindigkeit mit Hilfe der Bremse. Bei meinen bisherigen GRA wurde in so einem Fall nur das Gas weggenommen bis die neuere Geschwindigkeit durch Ausrollen erreicht war.

Alles in allem kann ich nur sagen, ACC ist die beste Erfindung seit langem. Der dadurch erreichte Komfortgewinn ist gewaltig. Ich möchte es nie mehr missen.

Grüsse

Rolf